

~~WEIHNACHTS-~~ ~~STUBEN~~ RAUCHER

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



TSV Rudow 1888 e.V. – Fußball-Abteilung

Weihnachts-Feier



Samstag, 20. Dezember 2008
Beginn: 19.30 Uhr
Casino der Fußball-Abteilung

Bezirksliga Rückrunde 2008/09

(Staffel 3)

15.02.09	TSV Rudow II	-	BSC Agrispor		So	15:00
22.02.09	BSC Rehberge 1945	-	TSV Rudow II		So	14:00
01.03.09	TSV Rudow II	-	VfB Einheit zu Pankow		So	15:00
08.03.09	1.FC Galatasaray Spandau	-	TSV Rudow II		So	14:00
15.03.09	TSV Rudow II	-	MSV Normannia 08		So	15:00
22.03.09	BFC Viktoria 89 II	-	TSV Rudow II		So	12:30
29.03.09	TSV Rudow II	-	BFC Südring		So	15:00
18.04.09	VSG Rahnsdorf	-	TSV Rudow II		Sa	14:00
26.04.09	TSV Rudow II	-	Hohenschönhausen SV RW		So	15:00
03.05.09	TSV Rudow II	-	Club Italia		So	15:00
09.05.09	Grünauer BC	-	TSV Rudow II		Sa	15:00
17.05.09	TSV Rudow II	-	SSC Teutonia		So	15:00
24.05.09	SV Blau Weiss Berlin	-	TSV Rudow II		So	15:00
07.06.09	TSV Rudow II	-	FC Internationale		So	15:00
14.06.09	SFC Friedrichshain	-	TSV Rudow II		So	14:30

Grußwort vom Vorsitzenden



Das Weihnachtsfest und damit verbunden der Abschluss eines Jahres stehen wieder einmal unmittelbar bevor.

Für uns als Fußballer ist dies gleichbedeutend der Abschluss der Hinserie und Anlass für ein Resümee über die Erfolge der letzten Monate in der Fußballabteilung.

Leider werden dazu für die Bewertung fast ausschließlich die Tabellenstände der einzelnen Mannschaften herangezogen, um daran die Effektivität der geleisteten Arbeit zu bewerten.

Dabei sind es oftmals auch sehr viele kleine Zufälle, die letztlich die ersten Siege bringen und dabei ein ganzes Team auf eine längere Erfolgswelle hieven können.

Dies ist deshalb auch nicht die Stunde um auf die aktuellen Tabellenstände einzugehen.

Auch wenn die sichtbaren Erfolge letztlich auf dem Spielfeld erzielt werden, so werden diese bei einem Amateurverein auf Dauer nur bei einem funktionierenden Vereinsleben möglich.

Und hier gehören wir ohne Einschränkungen zu den führenden Vereinen im Berliner Fußball.

Nach dem Umbruch aus den Vorjahren haben wir eine gefestigte Abteilungsleitung mit guter Harmonie zu den Mannschaften und zum äußeren Umfeld.

Deutliche Merkmale hierfür sind die weitaus geringere Fluktuation bei den Spielerwechseln im Herrenbereich aus dem letzten Sommer gegenüber den Vorjahren, diverse Treffen mit einzelnen Mannschaften, wie z. B. zum Brunch mit den Senioren oder Ü50 und auch das erstmalige Treffen mit ehemaligen Spielern.

o f s p o f s p o f s p

**Das Casino bleibt vom
23. 12. 2008 bis einschließlich 4. 1. 2009
geschlossen!**

o f s p o f s p o f s p

Oder aber die Durchführung diverser Sonderveranstaltungen, wie das Sponsoren-Turnier zu Pfingsten, das gelungene Sommerfest im Juli und natürlich nicht zu vergessen die heutige Weihnachtsfeier, bei der wir diesmal nicht einmal mehr alle Kartenwünsche erfüllen konnten.

Dazu kamen diverse Eigeninitiativen einiger Mannschaften, u. a. mit der Teilnahme der Senioren an den „Deutschen Meisterschaften“ in Bayern oder aber Kurzreisen anderer Teams.

Ein besonderes Ereignis war die Ernennung von Dieter Strehl zum Ehrenmitglied der Abteilung, was im STUBENRAUCHER auch ausführlich gewürdigt wurde. Aber auch die Ehrung der beiden Müller-Brüder Peter und Werner für 50-jährige Mitgliedschaft im TSV fiel in dieses Jahr.

Apropos STUBENRAUCHER. Ihn gibt es nun schon seit über 20 Jahren bei jedem Heimspiel der 1. Herren, also auch ein Indiz für einen funktionierenden Verein.

Dies wird auch im Rathaus so gesehen und führte zu zwei besonderen Ehrungen für Wolfgang Methner und Jürgen Trüschel.

Der einstimmige Beschluss zum Anbau zweier neuer Kabinen in Eigenfinanzierung durch die aktiven Mitglieder auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im April zeigt ebenfalls ein funktionierendes Vereinsleben.

Und dass es nach außen stimmt, sieht man allein an den vielen Bandenwerbern, was man auch nicht auf vielen Plätzen findet.

Die Nachfrage nach weiteren Spendersteinen im TSV CASINO hat uns ermutigt eine neue Fläche hierfür anzulegen. Wer also Lust hat, sich dort zu verewigen, hat jetzt die Chance.

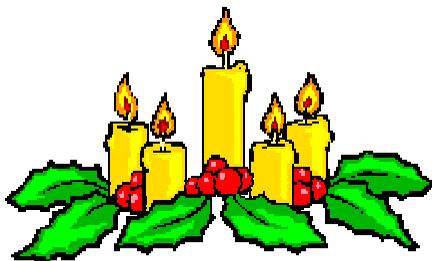
All das funktioniert natürlich nur, weil es neben den bekannten „Machern“ in der Abteilungsleitung immer wieder unterstützende Hände gibt, die mithilfe diese Aufgaben alle zu bewältigen.

Dazu kommen dann noch Einzelsponsoren und die Unterstützung aus dem Förderverein und von den zuschauenden Fans.

Letztlich sind es die Mitglieder doch alle selbst, die den Verein repräsentieren und zu seinem guten Ruf verhelfen. Somit ist der Ruf nach dem Verein also völlig unsinnig, **denn wir sind der Verein.**

Allen Anwesenden wünscht das gesamte Vorstandsteam einen geselligen Abend.

Frank Exner



Neue Kabinen im Jahresrückblick



Februar: Auf der Jahresversammlung wird beantragt, dass sich der Abteilungsvorstand weiterhin um eine Verbesserung des Kabinenengpasses bemüht und der schlechte Zustand der vorhandenen Kabinen und insbesondere der Duschräume beklagt.

Hierzu kamen insbesondere aus dem Bereich der Altliga Zusagen zur Unterstützung bei der Sanierung, wenn das Material bereit gestellt würde.

März: Zum Thema Kabinenerweiterung wurde nunmehr aus Kostengründen eine Lösung mit Containern geprüft und dem Bezirksamt vorgestellt. Alle Vorschläge wurden grundsätzlich akzeptiert, so dass dieser Weg konkret weiter verfolgt wurde.

Für die Materialkosten der Sanierung mit rund 1000 € ging ein Antrag an das Sportamt.

April: Aufgrund der generell positiven Aussagen des Bezirksamtes zu unseren Planvorlagen wurde bereits mit der Verlegung der Einfahrt mit Rodung einer großen Tanne begonnen.

Außerdem wurden erste Offerten zu geeigneten Containern eingeholt.

Somit waren die Voraussetzungen für eine konkrete Bauplanung mit Kostenanalyse als Voraussetzung zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gegeben.

Diese wurde fristgemäß zum 28. April einberufen.

Nach ausführlicher Darstellung der Planungen mit einem geschätzten Kostenrahmen von 12000 € folgte die Versammlung einstimmig den Vorschlägen zur Ausführung und vor allem zur Finanzierung.

Somit wurde beschlossen, dass jeder Aktive aus dem Herrenbereich das zweite Quartal 08 (24 bis 36 €) und jeder aktive Jugendliche den Monatsbeitrag Mai (10 €) doppelt bezahlen.

Die restlichen offenen 30 % sollten durch Spenden und vorsorglich im Haushaltsplan eingeplante Beträge ausgeglichen werden.

Dafür wurde uns vom Bezirksamt die Zusage zum Erhalt der beantragten Kosten für die Kabinen und Duschräume zugesagt.

Mai: Nach Fertigstellung der veränderten Einfahrt wurden die beiden Container aufgestellt und wegen der noch ausstehenden schriftlichen Zusage aus dem Bezirksamt recht zögerlich mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen.

Erhebliche Verstimmungen gab es mit sich nicht richtig informiert geglaubten Mitgliedern bei der Zahlung der festgelegten Umlage, insbesondere auch bei den vielen Eltern unserer Jugendlichen. War es im Herrenbereich fast ausschließlich die fehlende Info durch den Trainer einer Mannschaft, so klappte die Information an die Eltern nur sehr schlecht, zumal sich einige Trainer nicht einmal selbst mit dem einstimmigen Beschluss identifizieren wollten.

Juni / Juli: Trotz weiterhin ausstehender schriftlicher Bestätigung unserer Planungsunterlagen haben wir auf kleiner Flamme weiter gewerkelt und die Container mit dem bestehenden Gebäude verbunden.

August: Nach monatelangen Rückfragen kam endlich die ersehnte schriftliche Zustimmung zu unseren Planungsunterlagen.

Nun konnten wir endlich auch die baulichen Veränderungen am vorhandenen Gebäude mit den Durchbrüchen zu den Duschräumen, Fenster etc. angehen.

Leider mussten wir aber die Hoffnung auf die benötigten Umkleidebänke aus Beständen des Bezirks aufgeben, da dort keine vorhanden waren und auch keine Aussicht auf geplante Umbaumaßnahmen bestand.

Unter Darstellung der unerwarteten Zusatzbelastung haben wir einen Spendenaufruf für die Anschaffung neuer Umkleidebänke gestartet und erfreulichen Zuspruch erhalten.

Am 25. d. M. rückten dann erstmals einige Spieler der Altliga an und begannen mit den Sanierungsmaßnahmen in den alten Kabinen und Duschen.

September / Oktober: Jetzt wurden die letzten baulichen Innenmaßnahmen durchgeführt, die Bänke wurden geliefert und die beide Kabinen konnten zur vollen Nutzung freigegeben werden.

Micha Breitrück war nochmals, diesmal als Einzelkämpfer, im Rahmen der Sanierung tätig.

November: Der Anfang der Außenverkleidung ist gemacht, so dass die Wärmedämmung funktioniert.

Es fehlen lediglich noch einige Tage mit der entsprechenden Witterung und die Kabinen werden auch äußerlich zum Schmuckstück werden auf die wir als Verein stolz sein können.

Zum Abschluss der Sanierungsarbeiten in den alten Kabinen und Duschen sind weiterhin die Sportskameraden der Altliga gefordert, das Material ist vorhanden.



Horst Zelmer

„Rauchermännchen“



Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Hier meldet sich mal das „Rauchermännchen“ zu Wort. Ich möchte mich mal auf diesem Wege für die meist sehr gute Mitarbeit bei der Erstellung des „Stubenrauchers“ bedanken. Ohne Berichte und sonstige Informationen von den einzelnen Mannschaften könnte man solch ein Blättchen nicht mit Leben erfüllen! Auch jetzt zur Weihnachtsfeier wurde traditionell wieder ein „Raucher“ erstellt. Leider sind diesmal nicht alle meinem Aufruf gefolgt, einen Bericht über den Stand ihrer Mannschaft abzugeben – Schade! Auch wenn der Tabellenstand vielleicht nicht so toll ist, hätte man durchaus etwas über das Mannschaftsleben schreiben können – oder!?

Aber wie gesagt:

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Über den Stand der 1. Männer muss ich mich nicht weiter auslassen – den kennt jeder aus den bisherigen „Stubenrauchern“. Hier sei der fleißige Schreiber Patrick Brehm erwähnt, der nach jedem Spiel sein Statement abgibt. Vielen Dank!

Beim Landesliga-Hallenturnier hat man die Vorrunde nicht überstanden.



Leider hat es auch die 3. Männer nicht geschafft, einen kurzen Bericht über die Hinserie zu erstellen und das trotz mehrfachem Versprechen! Ich kann nur soviel sagen, dass sie auf dem vierten Tabellenplatz stehen und ihr letztes Spiel gegen Sparta Lichtenberg mit 6:2 gewonnen haben. Die Personaldecke ist wesentlich komfortabler als im letzten Jahr, wo sich „General“ Hanne Ibsch zu jedem Spieltag die Spieler zusammensuchen musste.

Nicht anders sieht es bei den Senioren aus. Seit dem die an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen haben, hört man fast nichts mehr von ihnen! Auch die Aufforderung vor gut 10 Tagen, einen Bericht abzugeben, konnte sie nicht wachrütteln. So bleibt mir nur der momentane Tabellenplatz mitzuteilen: Man steht nur kurz vor den Abstiegsplätzen! Irgendwie scheint die Luft ein bisschen raus zu sein. Also – es kann nur besser werden! Viel Erfolg für die Rückrunde!

Das Rauchermännchen

Junioren

Die Jugendabteilung des TSV gehört mit seinen 6 Großfeld- und 18 Kleinfeldmannschaften zu den größten Berlins. Leider sind in diesem Jahr aber keine Juniorinnen mehr vertreten.

Fußballspielen beim TSV Rudow können Jungen und Mädchen ab 4 Jahren.

Gestartet wird in der „Fußball-Vorschule“ mit den Jahrgängen 2003/2004/2005. Wie sind froh, mit Kirsten Lange (Handy 0160/166 55 58) hier eine Spitzentrainerin aus dem Turn-Leistungssport gefunden zu haben, die unseren Kleinen hier viel bei bringen kann. Eine frühe Schulung der motorischen Fähigkeiten wie Kraft, Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Ausdauer mit spielerischen Mitteln stellt hier eine hervorragende Grundlage für spätere Höchstleistungen im Sport da.



Sportbetrieb G
Manfred Schermer

Ab den G-Junioren (Jahrgang 2002/2003) beginnt dann der reguläre Spielbetrieb. Der Übergang aus der Fußball-Vorschule ist fließend und richtet sich ausschließlich nach dem individuellen Entwicklungsstand der Kinder. Verantwortlich für alle kleinen TSV'er bis zu den G-Junioren ist Manfred Schermer (Handy 0179/136 2593).

Der „Leistungsbereich“ ist dann ab der F-Jugend (2001/2000) bis zur 2.D-Jugend (97er) ausbildungsorientiert. Die „Leistung“ bezieht sich hier nicht wie im Erwachsenenbereich allein auf das Ergebnis, sondern überwiegend auf die Ausbildung.

Das Ergebnis des Wettspiels (Sieg/Niederlage) darf beim TSV niemals alleiniger Maßstab sein. **Viel wichtiger sind Spaß und Freude am Fußballspielen sowie die Fortschritte jedes einzelnen Kindes sowie der ganzen Mannschaft.**

Es gibt deshalb hier auch keine Tabellenstände. Wer trotzdem die Spielstärke unser Kleinfeldmannschaften mit anderen Vereinen vergleichen möchte, kann auf den Mannschaftsseiten unter www.tsvrudow.de entnehmen, dass vordere Plätze bei Hallenturnieren oder in den Punktspieltabellen nicht unbedingt die Ausnahme sind.

Ab den 96er Jahrgängen der 1.D Junioren (Verbandsliga) wird neben den weiterhin bestehenden Ausbildungsschwerpunkt, nun auch das Spielergebnis immer wichtiger.

Der erfreuliche Leistungsstand unserer Kleinfeldmannschaften zeigt, dass wir mit unserem langjährigen Konzept der **Jahrgangsmannschaften** auf dem richtigen Weg sind. Die 96er belegen mit Trainer Denny Kaletsch (Handy 0172/18 69 83) als 1.D in der Verbandsliga den 1. Tabellenplatz.

Auch unsere Großfeldmannschaften sind auf einem guten Weg.

Bei den A- und B-Junioren sind wir mit neuen Trainern sehr erfolgreich in die Saison 2008/2009 gestartet.

Die **A-Junioren** werden seit Juli 2008 von Akif Köktürk trainiert und belegen einen **Aufstiegsplatz** zur Verbandsliga.

Die **B-Junioren** werden vom Trainerteam Adamski/Schillinger/Wojtaszek trainiert und belegen einen **Aufstiegsplatz** zur Landesliga.

Nur die 1. C hat es nicht leicht und steht in der Verbandsliga noch auf einem Abstiegsplatz. Seit Dezember wird die Mannschaft vom Trainerteam Kaletsch/Wojtaszek trainiert.

Die **2. C** ist „**Herbstmeister**“ in der Bezirksklasse und wird wahrscheinlich ungefährdet in die Landesklasse aufsteigen können.

Somit können wir wie jedes Jahr allen Trainern und Betreuern eine erfolgreiche Arbeit attestieren und uns im Namen der Jungens und Mädchen nur herzlichst dafür bedanken. Ein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Juniorenausschuss, ohne die meine Arbeit hier gar nicht möglich wäre.

Aber nicht nur sportlich sondern auch **finanziell haben wir gemeinsam in diesem Jahr einiges geleistet.**

Der **Neubau von zwei Umkleidekabinen** auf dem Stubenrauchplatz wurde durch eine einmalige Monatsumlage der Juniorenmitglieder mitfinanziert und mit vielen Eigenleistungen, Spenden aber ohne jegliche öffentlichen Mitteln fertig gestellt. „Bauherr“ und Organisator war wie bei jeder TSV-Baumaßnahme Horst Zelter.

Auch konnten wir in diesem Jahr wieder eine kleine gemeinsame **Kinder-Weihnachtsfeier** organisieren, bei der die Kleinen ein **TSV-T-Shirt** erhielten.

Um uns auch außerhalb Rudows gut zu repräsentieren, erhielten alle Trainer und Betreuer einheitliche **Poloshirts** und alle Großfeldmannschaften wurden mit einheitlichen Repräsentations-Trainingsanzügen ausgerüstet.

Ein Dank hierbei auch an die Firmen



Mit diesen positiven Gedanken, verabschiede ich mich mit den besten Wünschen für ein geruhames Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start ins neue Jahr für alle TSV'er!

Torsten Hunziger



Schiedsrichter

Die Schiedsrichter melden sich auch mal wieder



Zu Beginn der Saison 2007/2008 waren wir noch 20 Schiedsrichter beim TSV Rudow.

Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen hat sich unsere Crew verringert.

Unser Schiedsrichter Markus Ombeck hat sich zum 1. Juli beruflich vom BFV zum DFB „hoch gearbeitet“.

Helmut Grund, er wurde für seine jahrelange Tätigkeit als Schiedsrichterobmann für den TSV Rudow 2004 zum Ehrenmitglied ernannt, musste zum Ende der Saison seine Schiedsrichterlaufbahn aus gesundheitlichen Gründen beenden.

Dieter Strehl hat im Mai 2008, nach 45 Jahre als Schiedsrichter, aus gesundheitlichen Gründen seine Karriere als Schiedsrichter beendet. Für seine langjährige „Pfeiferei“ für den TSV Rudow wurde er am 9. September 2008 zum Ehrenmitglied ernannt.

Michael Weiß musste aus beruflichen Gründen die „Pfeiferei“ aufgeben. Unsere „Jungschiedsrichter“ haben sich alle durch ihre bisherigen Leistungen zum Saisonstart in die nächst höhere „Spielklasse“ gepfiffen, dafür ein recht herzlichen Dank an Euch. Weiterhin viel Erfolg bei eurer Pfeiferei, vielleicht winkt auch für Euch mal die Bundesliga. Wir sind jetzt noch mit 16 Schiedsrichter im Soll des BFV, haben aber schon wieder zwei Anmeldungen für einen neuen SR-Lehrgang vorliegen. Ich hoffe, dass die beiden Sportkameraden den Lehrgang ernst nehmen und die nicht leichte Prüfung bestehen werden.

Die Fußballabteilung des TSV Rudow bedankt sich bei allen Schiedsrichterkameraden für ihre bisherige Pfeiferei und wünscht Euch weiterhin einen guten Pfiff.

Euer SR-Obmann Bernd Pantermoeller

Der Förderverein lädt zum Weihnachts - Skat



am 22. Dezember 2008 ab 16.00 Uhr ein.

Das Startgeld beträgt 10,00 €

Gäste sind herzlich willkommen!

Ort: TSV-Casino

Anmeldung im Casino oder bei

Hannes Kujawa Tel.: 0157 / 73 48 84 64

2. Männer



Nachdem wir vorige Saison in letzter Minute den Abstieg verhindert haben läuft es dieses Jahr um einiges erfolgreicher.

Das letzte Spiel konnten wir mit 3:1 gewinnen und somit belegen wir zurzeit den 6. Tabellenplatz. Darauf sind wir sehr stolz, denn wir spielen mit einer sehr jungen Mannschaft, die im Laufe der Saison zu einem tollen Team zusammengewachsen ist.

Weitere Zielsetzung bis Saisonende ist ein Tabellenplatz im oberen Drittel.

Wenn es nach den Spielern geht, möchten diese gerne nach den Sternen greifen aber wir wollen realistisch bleiben und uns langsam weiterentwickeln.

Wir wünschen Euch allen viel Spaß ein gelungenes Weihnachtsfest, fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch

Frank Exner



Silvester im Casino

Auch zur diesjährigen Jahreswende findet wieder eine Silvester-Party im Casino statt.

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: ??

Erwachsene: 50,00 € Kinder bis 10 Jahre 20,00 €

Kinder von 11 bis 15 Jahre: 30,00 €

Jugendliche von 16 bis 17 Jahre: 40,00 €

All inclusive!!

Anmeldung am Tresen

Die Weihnachtsmaus

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar
(sogar für die Gelehrten),
Denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.



Mit Fallen und mit Rattengift
kann man die Maus nicht fangen.
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,
das Mutter gut verborgen,
mit einem mal das Beste weg
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:
Ich hab´ es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar
das Marzipan von Peter;
Was seltsam und erstaunlich war.
Denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:
ich hab es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,
an dem die Kugeln hingen,
ein Weihnachtsmann aus Eierschaum
nebst andren leck´ren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:
Ich habe nichts genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Und Ernst und Hans und der Papa,
die riefen: welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da
und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort.
Sie sagte unumwunden:
Sind erst die Süßigkeiten fort,
ist auch die Maus verschwunden!

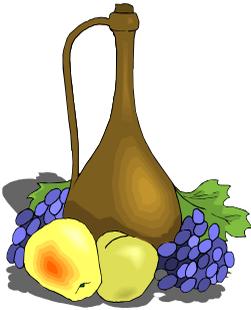
Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,
sobald der Baum geleert war,
sobald das letzte Festgebäck
gegessen und verzehrt war.



Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus,
- bei Fränzchen oder Lieschen -
da gäb es keine Weihnachtsmaus,
dann zweifle ich ein bisschen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!
Das könnte euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,
bleibt jedem überlassen.

Weihnachts-Feier-Büfett



Fischplatte mit leckeren Fischspezialitäten

Gemüwestreifen mit zweierlei Dips

Tomaten mit Mozzarella

gefüllte Schinkenröllchen

halbierte Eier

Gulaschsuppe

Kasslerbraten

Schweinebraten

Putenbraten

Salzkartoffeln

Mischgemüse

Sauerkraut

Frischer Salat



Kartoffelsalat

bunter Nudelsalat

Herzhafte Buletten

gebratene Würstchen

Brotkorb

Deftiges Hackepeterbrett



Schmalztöpfchen

Verschiedene Käsespezialitäten

Mascapone-Creme

Schokoladenpudding mit Vanillesauce

Rote und grüne Götterspeise mit
Vanillesauce



Alt-Liga



Eine durchwachsene Hinrunde ging jetzt zu Ende und wir können mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein. Nach 6 Siegen, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen befinden wir uns auf den 5. Tabellenplatz. Leider ist unser Sturmproblem, wie wir es auch schon in der letzten Saison hatten, noch nicht ganz behoben. Vielleicht auch zum Glück, sonst könnten wir uns wohl gegen einen Aufstieg in die Verbandsliga ja gar nicht wehren☺.

Sicherlich sollte man die sportliche Herausforderung immer annehmen. Ich glaube aber, zum jetzigen Zeitpunkt wäre es besser, wenn wir noch ein Jahr in der Landesliga verbleiben.

Da wir mit dem Aufstieg wohl nichts zu tun haben werden und mit dem Abstieg ja eh nicht, werden wir alles versuchen, um im Pokal so weit wie möglich zu kommen.

Wir hoffen, dass wir im Achtelfinale Ende Februar ein Heimspiel zugelost bekommen und würden uns natürlich über stimmungswalrige Unterstützung sehr freuen.

Zur Mannschaft:

Unser großes Plus ist, dass wir mit drei sehr guten Torhütern ausgestattet sind, die auch jederzeit draußen einsetzbar sind: Eddi Breitrück (Tor und Mittelfeld), Deta Sturm (Tor und Libero) und Eric (Diva) Rudolph (Tor und Sturm).

In der Abwehr stehen wir mit Berta Drews, Mike Breitrück, Gerd Krumsieg, Ralf Barsuhn, Andreas Klukowski auch sehr gut. Das war schon in der letzten Saison unser Vorteil, in der wir mit 25 Gegentoren die beste Abwehr stellten.

Im Mittelfeld fehlen uns 1 - 2 Spieler, die etwas mehr Torgefährlichkeit mitbringen.

Wir spielen zwar gut und arbeiten viel nach hinten, doch leider fehlt uns manchmal die Durchschlagkraft im gegnerischen Strafraum.

Das Mittelfeld setzt sich aus Puschi Adelt, Claudio (Muck) Kaiser, Jörg (Tally) Tallarek, Uwe Schmidt, Michael (McGee) Giese, Olaf (Pille) Plückhahn, Ralf (Wolfsburg) Thiede zusammen.

Ganz vorn an der Front im Sturm kämpfen tapfer Kubi (Käthe) Kubatz und Jürgen (Obelix) Hoffmann. Oft sind sie da vorn allein gelassen und momentan würde wohl keiner aus der Truppe gerne mit ihnen tauschen.

Natürlich dürfen wir unsere sogenannten Stand-by-Spieler Lars Hasse, Reiner (Sucki) Heisuck, Ralle (Hämmi) Hämmerer und Norbert Sengstock nicht vergessen. Sie kamen schon mehr zum Einsatz als ihnen wohl lieb war. Sie sind ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Mannschaft.

Doch ein Team ist nur so gut wie sein Umfeld! Da können wir uns gar nicht beklagen. Mit Torsten (Totti) Mehlis haben wir einen Trainer gefunden, der den richtigen Draht zur Mannschaft hat und sich der Herausforderung, sich mit so alten Säcken auseinander zu setzen, stellt. Dazu gesellt sich unser Betreuer Peter Breitrück, der wohl den undankbarsten Job hat: Wenn alle schon im Casino beim Bier sitzen, muss er noch die Kabinen aufräumen und alle Türen zusperren. Diesen beiden möchte ich im Namen der Mannschaft unseren besonderen Dank aussprechen.

Ein kleiner Dank geht auch an Carola, die liebevoll für unsere Spielerfrauen eine kleine Weihnachtsüberraschung zusammengestellt hat.

In diesem Sinne wünsche ich allen hier Anwesenden eine schöne Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Erfolg für 2009!

Claudio Kaiser



Es war einmal ein Weihnachtsmann,
der hatte Ren und Schlitten,
doch sah ich ihn gar irgendwann,
da kam er nur geritten.
Da fragte ich den Weihnachtsmann,
wer ihm den Schlitten nahm,
da nahm er fast schon Haltung an
und sprach wie ´s dazu kam.
Ich bin nun schon der Weihnachtsmann,
seit vielen hundert Jahren,
hielt niemals an den Kneipen an,
bin stets vorbei gefahren.
Nur heute bin ich Weihnachtsmann
einmal schwach gewesen,
erlag dem warmen Kneipenbann,
ich wollt nur einen Heben.

Traurig sprach der Weihnachtsmann,
es waren dann wohl mehr,
ich war dann mit dem Zahlen dran,
doch war der Sack schon leer.
Nun, mein lieber Weihnachtsmann,
sprach der Wirt zu mir,
dann bleibt von deinem Ren-Gespann
der tolle Schlitten hier.
Jetzt reit ich armer Weihnachtsmann,
hinauf zum Himmelszelt
und hol, damit ich zahlen kann
noch einen Säckel Geld.
Da ritt der arme Weihnachtsmann,
die Weihnacht fiel heut aus,
bevor sie überhaupt begann,
so ging ich schnell nach Haus.

Ü 50



Die Ü 50 auf einem schweren Weg

Nach vielen Jahren des sportlichen Erfolges in der B-Klasse, mit immerhin vier Staffelsiegen in den vergangenen 6 Jahren!, sieht es in diesem Jahr für unsere Mannschaft – nunmehr 3 bis 4 Jahre zu spät – in der höchsten Spielklasse A nicht mehr ganz so „rosig“ aus!

Kann es auch nicht, da der „Zahn der Zeit“ auch an uns nicht spurlos vorüber geht. Der Durchschnitt im unserem Team liegt in etwa bei 58 Jahren; dazu kommt, dass wir in dieser Saison nicht einen jungen Spieler aus der Ü 40 oder von außen dazu bekommen haben!

Diese missliche Situation hat dazu geführt, dass wir mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 7 Niederlagen „nur“ noch einen Platz im Mittelfeld dieser Klasse belegen und einige deftige Niederlagen – wie das 0:7 in Weißensee – hinnehmen mussten. Auch im Pokal – ansonsten immer eine Rudower Domäne – konnten wir eine schmerzhaft Niederlage und damit das frühzeitige Pokal-Aus gegen unseren „Ortsrivalen“ Stern Britz nicht vermeiden.

Dafür ist gelungen, einige Spieler aus unserer Ü 50 II, die leider wegen Spielermangel abgemeldet werden musste, zu integrieren und ihnen auch ausreichend Einsatzzeiten zu geben.

Insgesamt – so mein Eindruck – ist das Miteinander in dieser Saison besser geworden, was sicherlich am nicht mehr vorhandenen „Erfolgsdruck“ aber auch an dem hervorragenden Zusammenhalt aller Altersmannschaften liegt! Beispielhaft sei hier die tolle Weihnachtsfeier erwähnt, für deren Gestaltung ich mich auch im Namen meiner Mannschaftskameraden bei Henning und seinen Mitstreitern/innen ausdrücklich bedanken möchte.



Als kurzfristiges Ziel sollten wir ein Weiterkommen in der am 20. 12. 2008 für uns stattfindenden Hallenrunde ins Auge fassen. Saisonziel kann nur ein gesicherter Mittelfeldplatz sein. Bei derzeit 7 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz und dem immer noch vorhandenen Ehrgeiz unserer Spieler sollte dies gelingen.

Abschließend wünsche ich allen TSV'ern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch – uns „Alten Säcken“ natürlich in erster Linie Gesundheit.

Ingo Krüger

Ä 60



Ein fröhliches Hallo an alle Mitglieder und Freunde des TSV Rudow!

Als mich Jürgen nach unserem letzten Spiel gegen VfB Einheit zu Pankow bat, ein Fazit unserer Hinrunde zu schreiben, dachte ich: „Super, daran hätte ich auch denken können“.

So hat mich seine Bitte etwas überrascht, doch ich mache es gern und versuche mich mangels zwischenzeitlicher Aufzeichnungen an ein Gedächtnisprotokoll.

Wie Ihr wisst, bin ich erst zum Saisonbeginn dem TSV-Rudow beigetreten. Der Anfang war etwas schwierig für mich, da ich zwei Ü-50 und eine Ü-60 Mannschaften vorfand. Alle trainierten gemeinsam, und mir fehlte der Überblick, wer gehört zu welcher Mannschaft und wie heißt eigentlich jeder Spieler. Hier meinen Dank an Reiner (Pieke), der mir sehr geholfen hat.

Die alte Saison endete für die Ü-60 mit dem Höhepunkt der Pokalfinalteilnahme. Dieses Spiel wurde erst im Elfmeterschießen knapp verloren.

Die neue Saison begann mit dem Pokalspiel gegen den Friedrichshagener SV, der gleichzeitig auch in unserer Staffel spielt. Die Erwartungen waren – nach der letztjährigen Pokalfinalteilnahme – sicherlich hoch. Doch wir waren noch keine eingespielte Mannschaft und verloren recht deutlich dieses Spiel.

Am 3. 09. 2008 begann die Punktspielsaison, und die verlief bisher außerordentlich erfolgreich. Hinter uns liegen 10 Spieltage. Wir haben 8 Siege errungen und 2 Spiele Remis gespielt. Wir sind daher ungeschlagener Tabellenführer mit 26 Punkten und 19:7 Toren. Das Schöne ist hierbei, dass wir den Tabellenzweiten – unseren Gegner im Pokalspiel Friedrichshagener SV – auf deren Platz mit 1:0 bezwangen. Hier vielen Dank an Axel, der mich sehr gut im Tor vertrat.

Aus den noch zwei ausstehenden Nachholespielen müssen wir nur noch einen Punkt holen, um auch rechnerisch „Herbstmeister“ zu werden.

Zwischen dem ersten Punktspiel und heute gab es wichtige Veränderungen, die für unsere Ü-60 von Bedeutung waren. Die wichtigste Entscheidung war die Abmeldung vom Spielbetrieb der zweiten Mannschaft der Ü-50. Dadurch gewannen wir Spieler hinzu, mit denen mehr Stabilität und auch Spielwitz gewonnen wurde. Es entfiel für einige unserer Spieler die Doppelbelastung.

Die Auswirkungen dieser Entscheidung werden sich positiv auf unsere Endplatzierung auswirken.

Die zweite wichtige Veränderung gab es für das Amt des Kapitäns. Der langjährige Kapitän Klaus Fenske stellte sich nicht mehr zur Verfügung und keiner der „alten“ wollte das Amt übernehmen. Also stellte ich mich zur Verfügung und wurde sofort

einstimmig gewählt. Da ich die Mannschaft noch nicht so gut kenne, übernahm Wolfgang Schulz den Part der Aufstellung zum jeweiligen Spiel.

Meinen Dank geht an

- Mecki, der sich weiterhin um uns mit viel Engagement als Betreuer kümmert,
- Henning, der wieder – wie mir berichtet wurde – eine schöne Weihnachtsfeier organisiert hat, und
- Wolfgang, der sich als „Coach“ zur Verfügung gestellt hat.

Ich wünsche allen mit ihren Familien besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Lutz Fischermanns



Steht ein kleines Mädchen mit seinem neuen Mountainbike an der Ampel. Da kommt ein Polizist zu Pferd angeritten und fragt: „Na, mein Mädchen, hast du das Fahrrad vom Christkind bekommen?“

Das Mädchen antwortet: „Ja, habe ich!“

Darauf der Polizist: „Entschuldige, aber ich muss Dir leider 20 Euro abnehmen. Sag’ dem Christkind nächstes Jahr, es soll dir ein Bike mit Reflektoren schenken, okay?“

Da Fragt das Mädchen: „Haben Sie das Pferd auch vom Christkind bekommen?“

Der Polizist überlegt kurz und nickt dann.

Darauf das Mädchen: „Na, dann sagen Sie dem Christkind nächstes Jahr, das Arschloch kommt hinten hin, und nicht oben drauf!“



Unterhaltung kurz nach Weihnachten: „Sag mal, war eigentlich unter Deinen Weihnachtsgeschenken auch eine echte Überraschung?“

Antwort: „Aber ja! Ich bekam von meinem Chef ein Buch, das ich meinem Kollegen Schmidt vor Jahren geliehen hatte!“

Merry Christmas!

When the snow falls wunderbar
And the children happy are,
When the Glatteis on the street,
And we all a Gluehwein need,
Then you know, es ist soweit:
She is here, the Weihnachtszeit.

Every Parkhaus is besetzt,
Weil die people fahren jetzt
All to Kaufhof, Mediamarkt,
Kriegen nearly Herzinfarkt.
Shopping hirnverbrannte things
And the Christmaglocke rings.



And then jeder in the house
Is packing die Geschenke aus.

Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
Frohe Weihnacht, Frohe Weihnacht,
Merry Christmas allerseits . . .

Mama finds unter the Tanne
Eine brandnew Teflon-Pfanne,
Papa gets a Schlips and Socken,
Everybody does frohlocken.
President speaks in TiVi,
All around is Harmonie.

Bis mother in the kitchen runs:
Im Ofen burns the Weihnachtskans.

And so comes die Feuerwehr
With Tatü, tata daher,
And they bring a long, long Schlauch
And a long, long Leiter auch.
And they cry - "Wasser marsch!",
Christmas das is now im Arsch ...

Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
Frohe Weihnacht, Frohe Weihnacht,
Merry Christmas allerseits . . .



Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
rohe Weihnacht, Frohe Weihnacht,
Merry Christmas allerseits . . .

Mother in the kitchen bakes
Schoko-, Nuss- and Mandelkeks
Daddy in the Nebenraum
Schmücks a Riesen-Weihnachtsbaum
He is hanging auf the balls,
Then he from the Leiter falls ...

Finally the Kinderlein
To the Zimmer kommen rein
And es sings the family
Schauerlich: "Oh, Chistmastree!"



WIR BEDANKEN UNS BEI DEN GROSSZÜGIGEN SPENDERN!

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei all denen bedanken, die uns auch dieses Mal wieder unterstützt haben, eine ansehnliche Tombola auf die Beine zu stellen.

Der Gesamtwert unserer diesjährigen Tombola übersteigt weit die 4.000,- € - Marke.

Deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder die Bitte an Euch: Denkt bei Eurem Einkauf stets an unsere **Geschäfte** in Rudow und Umgebung!

Ein Tombola-Los kostet 2,50 €

Für die Hauptpreise bedanken wir uns bei:

ME Sportswear	= Einkaufsgutschein über 200 €
Ein besonderer Freund der Fußballabteilung des TSV Rudow	= LCD-Fernseher
TSV Rudow - Fußball-Abteilung	= Navigationsgerät = Digital-Bilderrahmen = IPOD Nano
Radhaus / Glaserei Exner	= Fahrrad

(Auch diesmal könnte sich wieder hinter jedem Kleingewinn ein Hauptgewinn verbergen!!!)

Ferner bedanken wir uns bei:

Arena

Audizentrum Berlin

Firma Bedien-Concept

Birkhölzer Raumausstattung

Blütentraum

Bolle Supermarkt

Boutique Open-Air

Berliner Verkehrsbetriebe

Berliner Wasserbetriebe

Casa Bellissima

Casa Montella (Restaurant)

Condor Apotheke

Die Eisdielen

Eisen-Sommer

Elektro Krause

Estrel Hotel

Fam. Fossberg

Globus-Baumarkt

Henke`s Tabakshop

Juwelier Klimach

Kloster Apotheke

Leporello

maskulin feminin

ME SPORTSWEAR

paper la papp

PSO-Consulting GmbH

Rossmann

Wurschtgasse

Sanitätshaus Telschow

Schmidt-Spiele

Steckenpferd

Vecchia Cantina (Rest.)

Vfl Wolfsburg

***Allen Freunden
des TSV Rudow
ein friedliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches
neues Jahr!***



TSV Rudow 1888
- Fußball-Abteilung -

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



Einladung

**zur ordentlichen Jahresversammlung
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888**

**am Freitag, dem 27. Februar 2009 um 19.30 Uhr
im »TSV Casino«
auf dem Stubenrauch-Sportplatz.**

Tagesordnung:

1. a) Eröffnung und Begrüßung
b) Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte - des Abteilungsleiters
- des Geschäftsführers
- des Jugendleiters
3. Bericht des Abteilungskassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entscheidung über die Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

Zum TOP 7:

Anträge sind schriftlich bis spätestens 6. Febr. 2009 an die Geschäftsstellenleitung, Horst Zelmer, Neuköllner Straße 277, 12357 Berlin zu richten.

Der Abteilungsvorstand

Die Jugendversammlung findet am 20. Februar 2009 um 19.30 Uhr im »TSV Casino«, Stubenrauch-Sportplatz, statt.

Landesliga Rückrunde 2008/09

(Staffel 1)

15.02.09	Anadolu-Umutspor	-	TSV Rudow		So	14:00
22.02.09	TSV Rudow	-	Fortuna Biesdorf		So	15:00
01.03.09	SC Gatow	-	TSV Rudow		So	14:00
08.03.09	TSV Rudow	-	FC Brandenburg 03		So	15:00
15.03.09	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow		So	14:00
22.03.09	TSV Rudow	-	LFC Berlin 1892 II		So	15:00
29.03.09	SD Croatia	-	TSV Rudow		So	14:15
19.04.09	TSV Rudow	-	SF Johannisthal		So	15:00
26.04.09	Wittenauer SC Concordia 1910	-	TSV Rudow		So	14:00
03.05.09	SV Tasmania Gropiusstadt	-	TSV Rudow		So	14:00
10.05.09	TSV Rudow	-	BSV Hürriyet Burgund		So	15:00
17.05.09	Berliner SC	-	TSV Rudow		So	14:15
24.05.09	TSV Rudow	-	SC Staaken 1919		So	15:00
07.06.09	B.W. Hohen Neuendorf	-	TSV Rudow		So	15:00
14.06.09	TSV Rudow	-	NSCC Trabzonspor		So	14:00

